

BWV_94, *Was frag ich nach der Welt*

Neunter Sonntag nach Der Heiligen Dreifaltigkeit

Brief: 1. Korinther 10: 6-13

Evangelium: Lukas 16: 1-9

Ninth Sunday after The Holy Trinity

Epistle: 1 Corinthians 10: 6-13

Gospel: Luke 16: 1-9

1. [CHORAL] Fantastische Querflöte in den Sätzen 1 und 4

**Was frag ich nach der Welt
und allen ihren Schätzen,
wenn ich mich nur an dir,
mein Jesu, kann ergötzen!
Dich hab ich einzig mir
zur Wollust vorgestellt,
du, du bist meine Ruh:**

Was frag ich nach der Welt!

Was frag ich nach der Welt Balthasar Kindermann Strophe 1 (1664)

2. ARIA Strophe 2

Die Welt ist wie ein Rauch und Schatten, Zeilen 1,3
der bald verschwindet und **vergeht,** Zeile 2
weil sie nur **kurze Zeit besteht.** Zeile 4
Wenn aber alles fällt und bricht,
bleibt Jesus meine Zuversicht, Zeile 5
an dem sich meine Seele hält.

Darum: **Was frag ich nach der Welt!** Zeile 8

3. RECITATIVO [+CHORAL] Oboen d'amore Strophe 3

**Die Welt sucht Ehr und Ruhm
bei hocherhabnen Leuten.** Zeile 1
Zeile 2

Ein stolzer baut die prächtigsten Paläste,
er sucht das höchste Ehrenamt,
er kleidet sich aufs beste
in Purpur, Gold, in Silber, Seid und Samt.
Sein Name soll vor allen
in jedem Teil der Welt erschallen.
Sein Hochmuts-Turm Genesis 11

soll durch die Luft bis an die Wolken dringen,
er trachtet nur nach hohen Dingen
und denkt nicht einmal dran, Zeile 3
wie bald doch diese gleiten. Zeile 4

Oft bläst uns eine schale Luft
den stolzen Leib auf einmal in die Gruft,
und da verschwindet alle Pracht,
wormit der arme Erdenwurm
hier in der Welt so großen Staat gemacht.
Ach! solcher eitler Tand
wird weit von mir aus meiner Brust verbannt.

Dies aber, was mein Herz Zeile 5
vor anderm rühmlich hält, Zeile 6

was Christen wahren Ruhm
und wahre Ehre gibet,
und was mein Geist,
der sich der Eitelkeit entreißt,
anstatt der Pracht und Hoffart liebet,
ist Jesus nur allein, Zeile 7

und dieser solls auch ewig sein.
Gesetzt, daß mich die Welt
darum für töricht hält:
Was frag ich nach der Welt! Zeile 8

1. [CHORALE] Fantastic Transverse Flute in Movements 1 and 4

**What ask I for the world
and all their treasures,
when I me only in You,
my Jesu, can delight!
You have I only to myself
for delight placed before,
You, You are my rest:**

What ask I for the world!

Was frag ich nach der Welt Balthasar Kindermann Stanza 1 (1664)

2. ARIA Stanza 2

The world is as a haze and shade, Lines 1,3
which soon disappears and **perishes,** Line 2
because it only [a] **brief time lasts.** Line 4
When again all falls and breaks,
remains Jesus [our] certainty, Line 5
to whom [themselves all souls] hold.

Therefore: **What ask [we] for the world!** Line 8

3. RECITATIVE [+CHORALE] oboes d'amore Stanza 3

**The world seeks honor and fame
among sublime people.** Line 1
Line 2

Vain [mortals] build the most magnificent palaces,
[they] seek the most revered office,
[they] clothe [themselves] in the best
in purple, gold, in silver, silk and velvet.
[Their names shall] before all
in every part of the world resound.
[Their] pride-tower Genesis 11

must through the air even to the clouds force a way,
[they] aspire to only high things
and think not one time thereon, Line 3
how soon surely these slip away. Line 4

Often blows to us a spiritless breeze
the proud body at one time into the grave,
and there disappears all pomp,
where with the poor earthworm
here in the world so great [a] show made.
Ah! such idle trifles
would far from me out of my breast dispel.

This though, what my heart Line 5
ahead of others praiseworthy holds, Line 6

what one who follows Christ true renown
and true honor give,
and what my spirit,
which itself the conceit is rescued from,
instead of the pomp and arrogance loves,
is Jesus only alone, Line 7

and this shall also endless be.
Granted, that me the world
therefore for foolish holds:
What ask I for the world! Line 8

4. ARIA
 Betörte Welt, betörte Welt!
 Auch dein Reichtum, **Gut und Geld** Strophe 4, Zeile 1
 ist Betrug und falscher Schein.
 Du magst den eitlen Mammon zählen,
 ich will dafür mir Jesum wählen;
 Jesus, Jesus soll allein
 meiner Seelen Reichtum sein.
 Betörte Welt, betörte Welt!
5. RECITATIVO [+CHORAL] Strophe 5
Die Welt bekümmert sich. Zeile 1
 Was muß doch wohl der Kummer sein?
 O Torheit! dieses macht ihr Pein:
im Fall sie wird verachtet. Zeile 2
 Welt, schäme dich!
 Gott hat dich ja so sehr geliebet,
 daß er sein eingebornes Kind Johannes 3: 16
 für deine Sünd
 zur größten Schmach um deine Ehre gibet,
 und du willst nicht um Jesu willen leiden?
 Die Traurigkeit der Welt ist niemals größer,
als wenn man ihr mit List Zeile 3
nach ihren Ehren trachtet. Zeile 4
 Es ist ja besser,
ich trage Christi Schmach, Zeile 5
solang es ihm gefällt. Zeile 6
 Es ist ja nur ein Leiden dieser Zeit,
 ich weiß gewiß, daß mich die Ewigkeit
 dafür mit Preis und Ehren krönet;
 ob mich die Welt
 verspottet und verhöhnet,
 ob sie mich gleich verächtlich hält,
wenn mich mein Jesus ehrt: Zeile 7
Was frag ich nach der Welt! Zeile 8
6. ARIA Strophe 6
Die Welt kann ihre Lust und Freud,
 das Blendwerk schnöder Eitelkeit,
nicht hoch genug erhöhen. Zeile 2
 Sie wühlt, nur gelben Kot zu finden,
 gleich einem Maulwurf in den Gründen
 und läßt dafür den Himmel stehen.
7. ARIA Oboe d'amore
 Es halt es mit der blinden Welt,
 wer nichts auf seine Seele hält,
 mir ekelt vor der Erden.
 Ich will nur meinen Jesum lieben
 und mich in Buß und Glauben üben,
 so kann ich reich und selig werden.

4. ARIA
 Befooled world, befooled world!
 Also your riches, **wealth and gold** Stanza 4, Line 1
 are fraud and false show.
 You may the empty worldly riches reckon,
 I will therefore to me Jesus choose;
 Jesus, Jesus shall alone
 my soul's riches be.
 Befooled world, befooled world!
5. RECITATIVE [+CHORALE] Stanza 5
The world afflicts itself. Line 1
 What must though indeed that worry be?
 O foolishness! this makes its pain:
in the decay it will be disdained. Line 2
 World, for shame!
 God has you truly so greatly loved,
 that [God] [God's] only-begotten Child John 3: 16
 because of your sin
 in the greatest insult because of your honor gives,
 and you will not for Jesu's sake suffer?
 The sadness of the world is never greater,
as when [a] mortal you with cunning Line 3
for its honors endeavor. Line 4
 It is truly better,
[that] I endure Christ's disgrace, Line 5
so long [as] it [Christ] pleases. Line 6
 It is truly only a suffering of this time,
 I know indeed, that me the eternity
 on behalf of it with praise and honor crowns;
 if me the world
 mocks and derides,
 if it me alike scornful holds,
when me my Jesus honors: Line 7
What ask I for the world! Line 8
6. ARIA Stanza 6
The world can its desire and joy,
 the delusion of base conceit,
not highly enough extol. Line 2
 It stirs up, only yellow muck to find,
 resembling a mole in the ground
 and leaves alone therefore heaven to stand.
7. ARIA oboe d'amore
 They hold there with the [compassionless] world,
 who nothing for one's soul performs,
 to me sickens because of the earth.
 I will only my Jesus love
 and me in repentance and faith practice,
 thus can I rich and blessed become.

8. CHORAL

**Was frag ich nach der Welt!
Im Hui muß sie verschwinden,
ihr Ansehn kann durchaus
den blassen Tod nicht binden.
Die Güter müssen fort,
und alle Lust verfällt;
bleibt Jesus nur bei mir:
Was frag ich nach der Welt!**

Strophe 7

**Was frag ich nach der Welt!
Mein Jesus ist mein Leben,
mein Schatz, mein Eigentum,
dem ich mich ganz ergeben,
mein ganzes Himmelreich
und was mir sonst gefällt.
Drum sag ich noch einmal:
Was frag ich nach der Welt!**

Strophe 8

8. CHORALE

**What ask I for the world!
In trice must it pass away,
its authority can through
the pallid death not bind.
Its goods must be gone,
and its joy decay;
remains Jesus alone by me:
What ask I for the world!**

Stanza 7

**What ask I for the world!
My Jesus is my life,
my wealth, my property,
to whom I have quite submitted myself,
my total heavenly realm
and what me else pleases.
Therefore say I once more:
What ask I for the world!**

Stanza 8